

# Der „steile Zahn“ der Neustadt

Von Christian Harborth

Was ragt denn da am Ende der Küsthardtstraße für ein „steiler Zahn“ in den Himmel? Bei dem Gebäude, das offenbar sogar mit dicken Balken abgestützt werden muss, um nicht zur Seite zu kippen, handelt es sich um das „Kleine Haus Ebeling“, das sich 1905 nach umfangreichen Abrissarbeiten links und rechts plötzlich allein in der Braunschweiger Straße wiederfand.

In der Neustadt verspürten zu dieser Zeit viele Hausbesitzer den Wunsch, ihre Immobilien aufzumöbeln oder neu errichten zu lassen. In der vergangenen Woche war an die-

ser Stelle bereits die Rede vom Eckhaus Neustädter Markt 30, das ebenfalls 1905 abgerissen und neu errichtet worden war. Aber auch auf der Nordseite des Neustädter Markts waren in den Jahren viele Bauarbeiter zu finden. „Spekulationsbauten wurden die kaiserzeitlichen Neubauten in den Jahren viele Bauarbeiter zu finden. „Spekulationsbauten wurden die kaiserzeitlichen Neubauten in den Jahren viele Bauarbeiter zu finden.“

mentierten die nostalgischen Anwendungswandlungen ihrer mit der Neuzeit hadernnden Mitbürger so: „Aber soll man über all die verschwundenen Herrlichkeiten heute noch weinen, – ja, dann müsste man es auch über die verschwundene letzte Orchidee vom Knebel, die letzte Silberdistel am Rottsberg und über den neuerdings zum Untergang verurteilten August Ebeling aus der Braunschweigerstraße 87, der Eigentümer

des „Kleinen Hauses“. Unser Foto dokumentiert den bizarren Zustand während der Bauphase, als die Nachbarhäuser abgerissen waren und der Ebelingsche „Turm“ allein die Stellung hielt. Der Neubau von Schuhmachermeister Paul Napp links erhielt zur Erinnerung an den Vorgänger noch einen Fachwerker. Rechts bei Möbel Grote fanden Ziegel als Baumaterial Verwendung. Das Haus Ebeling konnte sich so wenigstens wieder bei seinen Nachbarn „anlehnen“. Allerdings nur bis 1945, da wurde das westliche Ende der Braunschweiger Straße ein Opfer der Bomben.



## 1905

◀ Blick aus der Küsthardtstraße auf das „Kleine Haus Ebeling“ in der Braunschweiger Straße, das 1905 nach dem Abriss der Nachbarhäuser allein steht.

FOTO: VERLAGSARCHIV GE-BRÜDER GERSTENBERG

## 2018

▶ Das Ebelingsche Haus steht heute nicht mehr. Aber das Bauwerk links daneben, in dem auch Schäferhenrich wirtschaftete, lässt noch Züge des Neubaus nach dem Abriss 1905 erkennen. FOTO:

WERNER KAISER

